

Glossar/Lexikon/Begriffe/Erklärungen

Absat (französisches PayTV-Paket auf Hotbird13°)

Anaconda (Smart**** AT90SC7272C mit dem Anaconda-OS, welches benötigt wird um Anaconda-Files auf die Karte schreiben zu können)

ATR (Answer-To-Reset, der ATR-String enthält Informationen über die Karte, wie Übertragungsprotokoll, Größe des Speichers)

AU (AutoUpdate, automatische Aktualisierung der Daten/Keys)

B.K. (Username von jemandem der die Predator/Predasaur-Software für's T-Rex Modul mit aktuellen Keys updatet)

Betacrypt (CA-ID Sat 0x170n Kabel 0x172n, wurde von BetaResearch, einer Tochterfirma der KirchMedia, für die D-Box verwendet. Es ist eine von Irdeto Access B.V. lizenzierte Software mit veränderter CAID, ansonsten ist es zu Irdeto identisch)

BISS (Basic Interoperable Scrambling System, das CA-Verschlüsselungssystem besteht aus einem Keyword, aus dem danach die CWs generiert werden. Es kommen folglich auch keine Karten zum Einsatz. Für einige Kanäle sind in der letzten Zeit die Keywords ins Internet gelangt, sodass die Verschlüsselung einiger Sender umgangen werden kann)

BN (Beta Nova, Originalsoft der D-Box1 und 2)

Brummi (Alternative Bezeichnung von PW)

Bouquet (Paket, in dem verschiedene digitale Programme enthalten sind)

Cabo (=TvCabo, siehe TvCabo Erklärung)

CAID (Die "CA-Sys ID" ist 4-stellig und jedes Verschlüsselungssystem hat seine eigenen CAID's, sie dienen dazu zu erkennen um welche Karten es sich handelt)

CAID's editieren (Mit Hilfe von Tools/Programmen kann man z.b. CAID's in die Predator/Predasaur- oder Stealth-Software einfügen oder entfernen, je nachdem welche Karte die Software danach unterstützen soll)

CAM (Conditional Access Module, Modul für bedingten Zugriff. Ist ein Modul, dass über einen CI-Schacht in ein DVB-Empfangsgerät eingeschoben wird. Das Modul verwaltet den Schlüsselaustausch zwischen Smart**** und der eigentlichen Decoderhardware)

CAS (Conditional Access Systeme, Verschlüsselungssysteme zum Dekodieren von Programminhalten beim Bezahlfernsehen eingesetzte Systeme, zur selektiven Entschlüsselung bezüglich einzelner

Sender(-gruppen) und Zuschauer)

CAS Interface 2 Plus (ermöglicht das direkte Programmieren von verschiedenen Ci-Modulen)

CAS-Interface 3 (ermöglicht das direkte Programmieren von verschiedenen Ci-Modulen und das Programmieren praktisch aller Smart****s/Chipkarten)

CAT (Conditional Access Table, Informationen über Zugriffsrechte)

CI / Common Interface / CI-Slot (Common Interface, ist eine Schnittstelle von DVB-Empfangsgeräten, in diesen Schacht passen CI-Module)

CI-Modul (Zu den CI-Modulen gehören z.B. die CAM's. Das CI-Modul ist die Schnittstelle zwischen den verschlüsselten Daten und der Smart****, auf der der Schlüssel liegt)

Canal Digitaal (niederländisches PayTv-Paket auf Astra19,2°)

CanalSat France (französisches PayTv-Paket auf Astra19,2°)

Checksum (Prüfsumme, die Prüfsummenbildung ist ein Verfahren zur Fehlererkennung)

Cryptoworks (CA-ID 0x0dnn, Cryptoworks wird beispielsweise von MTV Networks genutzt. Auch der ORF bietet bereits seit April 2003 seinen Kunden die Möglichkeit, die ORF-Programme mit Cryptoworks zu entschlüsseln. Die alten BetaCrypt Smart****s werden noch bis Ende 2008 unterstützt. Cryptoworks wird ebenfalls von Easy TV als Verschlüsselung genutzt. Arena nutzt für die Verbreitung über Astra eine verschärfte Version von Cryptoworks, dies ist wegen des Jugendschutzes in Deutschland notwendig)

CONAX (CA-ID 0x0bnn, wird hauptsächlich von skandinavischen Sendern eingesetzt. Mittlerweile wird Conax auch für die Kabelkiosk-Plattform von Eutelsat verwendet. Auch das TechniSat-Radiobouquet auf dem Satelliten Astra 19,2° Ost ist mit Conax verschlüsselt. Der österreichische Kabelbetreiber LIWEST setzt Conax bei Premiere-Programmen ein. Entwickelt wurde es von der norwegischen Firma Telenor. Conax kommt auch in Pixx- und Rex-Receiver zum Einsatz)

CORE-TEAM (Satportal.to - Team-Mitglieder)

CS (****sharing)

CW/DCW (Control Word) / (Direct Control Word) = beides das gleiche.

D+/Digital+ (spanisches PayTv-Paket auf Astra19,2°)

DPSC (Digital Pirate Satellite ****, eine Bezeichnung für illegale Raubkopien von Pay-TV-Karten. z.B. Zebra, Daytona, usw. sind DPSC's)

Daytona (Smart**** AT90SC7272C mit dem Daytona-OS, welches benötigt wird um Daytona-Files

auf die Karte schreiben zu können)

Diablo CAM (ist ein CAM, welches mit der Stealth-Software viele Abo-Karten unterstützt und einige Kanäle ohne Karte hell macht)

Didem (Smart**** AT90SC6464C mit dem Didem-OS, welches benötigt wird um Didem-Files auf die Karte schreiben zu können)

DMX (Digital Multiplex, auch bekannt als DMX512 oder DMX-512/1990, ist ein digitales Steuerprotokoll, das in der Bühnen- und Showtechnik zur Steuerung von Dimmern, "intelligenten" Scheinwerfern und Effektgeräten angewandt wird.)

Dragon**** (Eine Smart**** die bei einem T-Rex Modul zum aufspielen neuer Software dient)

DreamCrypt (CA-ID 0x4a70, wurde von X-Dream TV eingesetzt und jetzt codiert INXTC TV sein Programm damit)

DVB2000 (Alternativ Soft für D-Box 1)

DVB (Digital Video Broadcast, Europäischer MPEG-Standard, z.B. DVB-S = Satellit)

DVB-C (Digital Video Broadcast-Cable, für Kabel-Anschluss)

DVB-S (Digital Video Broadcast-Sat, für Sat-Anschluss)

DVB-S2 (Erweiterter Standard DVB-S dabei wird 8PSK, 16PSK oder 32PSK angewendet. Wird aber nur von dafür ausgelegten Receivern empfangen. Sind nicht weit verbreitet.)

DVB-T (Digital Video Broadcast-Terrestrial, für Terrestrischen-Anschluss)

Dunkel (ein verschlüsselter Sender ist nicht ohne Abo-Karte zu empfangen)

EEprom (Electrical erasable programmable read only memory, löschbarer/programmierbarer nur-Lese-Speicher)

EMM (Entitlement Management Messages, sind private Zugriffsinformationen, in denen die Autorisierung und die Zugriffsrechte oder die Services von speziellen Decodern für das Fernsehen spezifiziert sind. Diese Nachrichten können an einen einzelnen oder an mehrere Decoder adressiert werden und werden in der Settop-Box gespeichert. Das Auslesen der EMM-Nachrichten erfolgt mit der richtigen Smart****)

Emu (Emulator, eine Hard- oder Software-Komponente, die bewirkt, dass sich eine Komponente wie ein anderes System verhält)

EPG (Electronic Program Guide, bietet komfortable Programmübersichten und hilft auch beim schnellen Programmieren des Videorecorders)

extended (erweitert, so wird z.B. die Predator/Predasaur- oder Stealth-Software bezeichnet wenn diese mehr kann als die originale Version)

FB (Fernbedienung)

FEC (forward error correction, ist eine Technik, die dazu dient die Fehlerrate bei der Übertragung digitaler Daten zu senken)

FTA (Free To Air, unverschlüsselt)

FTP (File Transfer Protocol, ein Netzwerkprotokoll zur Dateiübertragung)

FUN (Fun ****, Prozessorkarte mit dem AT90S8515A und EEprom)

***** (Smart**** AT90SC7272C mit dem *****-OS, welches benötigt wird um *****-Files auf die Karte schreiben zu können)

GUI (Graphical User Interface, grafische Benutzeroberfläche)

GW (GoldWafer Karte, Prozessorkarte mit dem Pic16F84(A) und EEprom)

HD/HDTV (High Definition Television, hochauflösendes Fernsehen)

Hell (ein verschlüsselter Sender ist ohne Abo-Karte zu empfangen)

HEX (Hexadezimale Schreibweise (0,1,2,3,4,5,6,7,8,9,A,B,C,D,E,F) "A" bedeutet die Zahl "10" usw.)

I/O (In/Out, bei Datenübertragung)

IPPV (Interactive Pay Per View)

ITV/IPTV (Internet TV)

Irdeto (CA-ID 0x06nn, wird nur noch von wenigen Anbietern verwendet, da die meisten auf Irdeto-2 wechselten oder zu Hybridlösungen wie z.B. getunneltem Nagra übergingen. Entgegen der weit verbreiteten Meinung wurde Irdeto nie geknackt: es waren immer nur die Karten die Schwächen aufzeigten und so das System immer wieder kompromittierbar machten)

Irdeto-2 (ist eine Weiterentwicklung von Irdeto; der Unterschied besteht in der Verwendung eines sogenannten CAM-Key, mittels dessen die Kommunikation zwischen CAM und der Smart**** verschlüsselt wird. Betacrypt1 benutzte das aber auch schon)

JSTV (Japanische PayTv Sender)

KD/KDH (Kabel Deutschland) / (Kabel Deutschland Home)

K01/02 (Betacrypt/Nagra - Kabel Karte)

K03 (Nagra - Kabel Karte)

K3-**** (Smart**** AT90SC7272C mit dem K3-OS, welches benötigt wird um K3-Files auf die Karte schreiben zu können)

Keys/Kekse (Schlüssel, eine bestimmte Zahlen+Buchstaben Kombination, die zum entschlüsseln von PayTV benötigt wird)

Key-Wechsel (Schlüssel-Wechsel, Abo-Karte erhalten bei einem Schlüssel-Wechsel automatisch den neuen Schlüssel der zum entschlüsseln benötigt wird, auch bei AU geschieht dies automatisch, ansonsten braucht man den neuen Schlüssel um ihn entweder eingeben, oder in ein PW-File einfügen zu können)

Laufvogel (Alternative Bezeichnung für Emu)

Linux (Betriebssystem auf Unix basierend)

LNB (Low Noise Block, in ihm befindet sich der Konverter, der die hohe Empfangsfrequenz umsetzt auf eine für den Receiver geeignete Frequenz)

Loader**** (eine Smart**** die bei einem T-Rex Modul zum aufspielen neuer Software dient, eine Fun****7 eignet sich auch als Loader****)

lol (loud laugh - lautes lachen oder laughing out loud - auslachen)

Minerva (Smart**** AT90SC7272C mit dem Minerva-OS, welches benötigt wird um Minerva-Files auf die Karte schreiben zu können)

MECM (Modified Entitlement Control Message, ein auf der Karte verborgener Algorithmus, der das Endprodukt eines entschlüsselten ECMs - also das Kontrollwort - nochmals modifiziert, bevor das Kontrollwort zum CSA-Descrambler weitergereicht wird, und damit den CSA verschlüsselten DVB-Datenstrom endgültig freischaltet. Der Algorithmus wird durch bestimmte Flags die man im entschlüsselten ECM sehen kann, aktiviert.

Modul (= CAM, siehe CAM-Beschreibung)

MOSC (Modifizierte Originale Smart****)

Neutrino (Alternativ Soft für D-Box2)

Nagravision (CA-ID 0x1800, wurde vom Schweizer Unternehmen Kudelski SA entwickelt. Da fast alle Smart****serien dieses Systems Schwachstellen aufwiesen, wurde bei vielen PayTV-Anbietern weltweit ein Wechsel auf das neuere Nagravision-Aladin-System durchgeführt)

Nagravision Aladin (CA-ID 0x1801 & 0x1810/ 0x17nn [Betacrypt], wurde vom Schweizer Unternehmen Kudelski SA entwickelt und ist eine Weiterentwicklung des älteren

Nagravision-Systems. Von einigen Smart****serien von Nagravision Aladin sind Sicherheitlücken bekannt, die es möglich machen, das System ohne gültiges Abonnement zu umgehen)

Nagravision **magedon** (CA-ID 0x01nn [Mediaguard], ist eine Weiterentwicklung des Aladin-Systems. Nagravision ****magedon wurde speziell für den spanischen PayTV-Anbieter DIGITAL+ entwickelt und wird für die Zugangskontrolle auf dem Satelliten Astra 19,2°E im Simulcryptverfahren neben "reinem" Nagravision Aladin (0x1801) verwendet)

Nano-Wechsel (Ein Nano ist ein Befehl, der in einem EMM steckt und von der Karte verarbeitet wird. Zum Beispiel wäre ein Nano "Schreibe Date xx yy" oder "Hallo Karte, schreibe (crypted)Key für Provider ID 47 11". Bei einem Nanowechsel ändert sich ein bestimmter Schreibbefehl. AboKarten, vor allem Nagra-Abokarten kommen damit klar, denn die kann man OTA updaten, sodass sie neue Befehle erkennen. EMUs hingegen müssen erst umgestaltet werden, wozu man zunächst das neue Nano bzw. dessen Wirkweise begriffen haben muss.)

neuer Algorithmus (Ein Algorithmus wird z.B. bei den AES-Keys eingesetzt, um das Errechnen der AES-Keys festzulegen. Ein neuer Algorithmus wird eingesetzt wenn der alte nicht mehr sicher ist. Bei einem geknackten Algorithmus kann man die Keys errechnen, und somit den verschlüsselten Sender ohne Abo entschlüsseln)

Nova (griechisches PayTv-Paket auf Hotbird13°)

NP Material (non public Material, z.B. der gbox Emu, ist ein NP Material und darf im Forum nicht supportet werden)

PCMCIA (Personal Computer Memory ****, dieser Steckkarten-Schachttyp kommt aus der Notebook-Welt und wird auch bei digitalen Sat-Empfängern mit "Common Interface" verwendet)

RSA (Rivest Shamir Adleman, ein Verschlüsselungsverfahren, bei dem jeder Partner einen allgemein bekannten (public) und einen geheimen (private) Schlüssel besitzt)

OSC (Original Smart****)

patchbar (veränderbar, als patchbar werden Module/Receiver bezeichnet wenn man die eigentliche Software verändern oder eine neue Software aufspielen kann, wodurch sich dann mehr Möglichkeiten ergeben)

Pay-TV (Bezahlfernseh-Programm zum Abonnieren)

Pic (Prozessor bei einer Smart**** wie z.B. T-Rex Loader**** oder Gold****)

PID (Package-Identifizier, die PID-Adresse identifiziert das empfangene Signal Audio bzw. Video)

PM (Privat Message, private Nachricht im Forum)

PN (Private Note, private Nachricht im Forum)

Polsat (polnisches PayTv-Paket auf Hotbird13°)

Power VU (Verschlüsselungssystem, das vom Sender wie z.B. AFN angewandt wird. Es werden keine Smart****s eingesetzt, sondern es werden autorisierte Receiver vorausgesetzt)

PPV (Pay per View, der Zuschauer zahlt dabei nur für gewünschte Sendungen. Typische Pay-per-View Angebote sind Spielfilme, Erotikfilme, Sport oder Konzerte)

Predator (spezielle Software für alle DRAGON/T-Rex Module)

Predasaurus/Predasaur (spezielle Software für T-Rex Module ab Rev. 4.5 - 4.6)

Programmer/Progger (Smart****-Brenner, Karten-Lese-Schreib-Gerät)

Prov.ID (Provider Ident, Anbieter Gruppe)

PW (Premiere World)

PWR (Power)

Receiver (Empfangsgerät, auch Box genannt, dass die von der Satellitenantenne oder Kabel-Anschluss empfangenen Signale aufbereitet und zum Fernseher weiterleitet)

SECA Mediaguard 1 (CA-ID 0x01nn, Mitte der 1990er Jahre Entwickelte die Firma Societe Europeenne de Controle D`Acces (SECA), das MEDIAGUARD Conditional Access System. Die SECA 1 Verschlüsselung wurde von SECA 2 abgelöst, da alle Smart****s dieser Generation Bugs aufzeigten und somit die Verschlüsselung umgangen werden konnte)

SECA Mediaguard 2 (CA-ID 0x01nn, SECA-2 ist der Nachfolger von SECA und wird derzeit in Frankreich, Spanien und Italien verwendet. SECA-2 ging denselben Weg wie Irdeto zu Irdeto-2 und etablierte einen CAM-Key in der Kommunikation zwischen Smart**** und CAM)

SkyItalia (italienisches PayTv-Paket auf Hotbird13°)

S01/02 (Betacrypt/Nagra - Sat Karte)

S03 (Nagra - Sat Karte)

Settings (Als Settings bezeichnet man Senderlisten, die in Receivern gespeichert sind. Mit einem Settingseditor und einem geeigneten Programm zum ein -und auslesen der Settings, ergibt sich die Möglichkeit diese am PC zu editieren)

Sim**** (Eine Smart**** im Sim-Format welches man von Handy-Sim-Karten kennt)

Simulcrypt (Anwendung von zwei Verschlüsselungssystemen bei einem Programm)

Smart**** (Chipkarte, spezielle Plastikkarte mit eingebautem Chip, der eine Hardware-Logik, Speicher oder auch einen Mikroprozessor enthält)

Security Update (Sicherheits Aktualisierung, gibt es beim T-Rex4.6, dabei wird die Sim-Karte die unter dem Gehäuse steckt mit neuen Daten beschrieben)

Stealth (spezielle Software für das Diablo-CAM)

String (lange Zahlenreihe, die in "HEX" dargestellt ist)

SW (Software)

T-Rex CAM (auch als DRAGON-Cam bekannt, ist ein CAM, welches mit der Predator/Predasaur-Software viele Abo-Karten unterstützt und einige Kanäle ohne Karte hell macht)

Tabacco (Username von jemandem der die Predator/Predasaur-Software für's T-Rex Modul mit aktuellen Keys updatet)

TPS (französisches PayTv-Paket auf Hotbird13°)

TvCabo (portugisisches PayTv-Paket auf Hispasat 30° West)

ULC (UploadCenter, ist gleichzeitig ein Downloadcenter, Anbieter für diverse Datenfiles und Programme)

Viaccess (CA-ID 0x05nn, TPS Crypt wird von TPS France verwendet, Viaccess 2.3 und 2.6 wird vom Schweizer Fernsehen SF verwendet, beides wurde aber schon erfolgreich umgangen. SF wird Viaccess 2.3 per Ende 2007 einstellen und dann nur noch über Viaccess 2.6 senden)

VideoGuard (CA-ID 0x0900, VideoGuard von NDS wird u.a. von British Sky Broadcasting, DirecTV, Viasat und Sky Italia eingesetzt; das weltweit verbreitetste CA-System. Es konnte noch nicht umgangen werden. Als sein analoger Vorgänger kann VideoCrypt gelten)

Zebra (Smart**** AT90SC6464C mit dem Zebra-OS, welches benötigt wird um Zebra-Files auf die Karte schreiben zu können)